Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 5. September
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 septembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 219

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 219

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Neues Münzbild für das schweizerische Fünffrankenstück. — Deutschland: Einfuhr. — Griechenland: Ursprungszeugnisse. — Sumatra. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux. — Hoirs de Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux. — Nouvelle effigie destinée à la pièce suisse de cinq francs. — Grèce: Certificats d'origine. — Nuova effigie degli scudi d'argento svizzeri. — Taux d'escompte et cours du change. — Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 2. September 1921 ist die auf die Spar- & Leihkasse Frutigen lautende Namenaktie Nr. 809 zugunsten der Kinder das Samuel Mürner in Kien bei Reichenbach zu Frutigen, als: Emma, Hans, Fritz, Elise, Frieda, Ernst und Klara Mürner, daselbst wohnhaft, nach erfolgloser, dreijähriger Auskündigungsfrist, welche erstmals im S. H. A. B. vom 6. Februar 1918 erschienen ist, gemäss Art. 854 O. R. als kraftlos erklärt worden. (W 447)

Frutigen, den 2. September 1921.

Der Gerichtspräsident: **Bühler.**

---

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 110,999, von Fr. 500 und der dazu gehörenden Dividendencoupons, und

2. des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Handelsbank, in Basel, Nr. 5400, von Fr. 5000, wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt werden die allfälligen Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 3. September 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt.

3. Die Kraftloserklärung der von der Germania, Lebensversicherungsaktiengesellschaft zu Stettin, am 14. Juni 1898 in Stettin auf das Leben des Benedikt Steinhauser-Fäustle, in Basel, ausgestellten, am 10. Juni 1921 fällig gewordenen Policee Nr. 522,095, über Fr. 2000, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Urkunde innert sechs Monaten, also bis Freitag, 3. März 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 448³)

Basel, den 3. September 1921. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretungen in- und ausländischer Firmen. — 1921. 31. August. Unter der Firma **Maxserex Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Juli und 27. August 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen, speziell der von der früheren Firma «Reginald Maxse», in Zürich (S. H. A. B. 1916, Seite 1274, und 1921, Seite 1127), geführten Vertretungen englischer Firmen, sodann der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Durch Generalversammlungsbeschluss kann das Aktienkapital bis auf den Betrag von Fr. 500,000 erhöht werden. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Herrn P. O. Schmid, in Zürich, die von ihm käuflich erworbenen Aktiven der früheren Firma Reginald Maxse, in Zürich, laut Inventar zum Schatzungswerte von Fr. 24,500 laut Kaufvertrag vom 1. Juli 1921. Er erhält dafür 49 Aktien im Nominalwert von Fr. 500 an Zahlungsstatt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Arnold Zehnder, Kaufmann, von Suhr (Aargau), in Zürich 3, Präsident; und Paul Oscar Schmid, Kaufmann, von Lindau (Zürich), in Zürich 1. Die Genannten führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Beatengasse 15, Zürich 1.

31. August. Die Firma **Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn und «Elektra» Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate,** in Solothurn, erteilt für ihre Zweigniederlassung in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1978), Einzelunterschrift an den Direktor Karl Frymann, von Zürich, in Wädenswil. Dessen bisherige Prokura, sowie die Unterschrift des verstorbenen Direktors Jakob Rüegg sind erloschen. Als Geschäftsführer (Direktor) für Wädenswil wird im weiteren ernannt: Otto Hugentobler, Elektrotechniker, von St. Gallen, in Wädenswil, derselbe erhält Kollektivprokura. Ausserdem wird Kollektivprokura erteilt an Robert Lehmann, Elektrotechniker, von Winterthur, in Wädenswil, in der Weise, dass derselbe mit dem anderen Prokuraträger zur kollektiven Zeichnung namens der Zweigniederlassung Wädenswil berechtigt ist.

31. August. **Landw. Konsumgenossenschaft Grüningen-Gossau und Umgebung,** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1914, Seite 827). Albert Bachmann ist als Verwalter zurückgetreten, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Ernst Büchler, von Mogelsberg (St. Gallen), in Gossau (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

31. August. **Spinn- & Webstoff A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 197 vom 20. August 1918, Seite 1345), mit Zweigniederlassung in Cöln a. Rh. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1921 haben die Aktionäre den § 24 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Victor Oscar Meier, von St. Gallen, in Zürich 8. Das Verwaltungsratsmitglied Paul Rudolf Pfrunder wohnt zurzeit in Cöln a. Rh.

Eisenwaren. — 31. August. Inhaber der Firma **Ernst A. Schmid,** in Zürich 8, ist Ernst August Schmid, von Hägglingen (Aargau), in Zürich 8. Eisenwarenhandlung. Zollikerstrasse 8.

31. August. **Käse-Export A.-G. Winterthur in Liq. (Société d'exportation de fromages S. A. Winterthur) (Cheese Export Company Ltd. Winterthur) (Sociedad de Exportacion di Queso S. A. Winterthur),** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 192 vom 26. Juli 1920, Seite 1445. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. August 1921 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Niklaus Dürst werden daher hierorts anmit gelöscht.

31. August. **Warenkommissionsgenossenschaft m. b. H. «Alpha»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft ist nach Zürich 5, Sihlquai 55, verlegt.

Obstkelterei. — 31. August. Inhaber der Firma **Heinrich Leemann,** in Wetzikon, ist Heinrich Leemann, von Töss, in Wetzikon. Obstkelterei. Asylstrasse.

31. August. **Genossenschaft für Landverwertung Altstetten,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, Seite 2105). In der Generalversammlung vom 1. Juli 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 7 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Jeder Anteilschein beträgt Fr. 400 und ist unteilbar. Fritz Wunderli ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar und Quästor wurde neu in den Vorstand gewählt: Arnold Rüegg, Direktor, von Töss, in Zürich 8. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv.

Handgestickte Gardinen, Decken, Spitzen, usw. — 31. August. Die Firma **J. & L. Weil,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1920, Seite 1050), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Walchestrasse 11. Natur des Geschäftes: Vertrieb handgestickter Gardinen, Decken, Spitzen und Vorhangstoffe.

31. August. Die Firma **F. Beer, Cigarettenfabrik «Union»,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 773), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Badenerstrasse 21, Zürich 4. Der Inhaber Feiwel (genannt Philipp) Beer, nunmehr Bürger von Wergenstein (Graubünden), wohnt in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baumwoll- und Futterstoffe; Schneiderartikel. — 1921. 1. September. Adolf Luchsinger und Oscar Luchsinger, beide von Nidfurn (Glarus), ersterer in Bern, letzterer in Glarus, und Friedrich Gurzeler, von Seedorf (Bern), wohnhaft gegenwärtig noch in Aarberg, später in Bern, haben unter der Firma **Luchsinger & Cie.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Baumwoll- und Futterstoffe engros und mis-gros, Spezialgeschäft für alle Schneiderartikel, Ryffligässchen 8.

Zigarren. — 2. September. Die Firma **Heinrich Foerster-Landolf,** Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juni 1919, Seite 1037 und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gastwirtschaft und Bäckerei. — 1. September. Inhaber der Firma **Gottfried Friedli,** in Biglen, ist Gottfried Friedli, Gottfrieds von Rüegsau, Bäcker und Wirt, im Rohr zu Biglen. Gastwirtschaft zur «Sonne» und Bäckerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 29. August. Unter der Firma **Wasserversorgung Schwarzenberg** hat sich mit Sitz in Schwarzenberg eine Genossenschaft mit dem Zweck gegründet, das Dorf Schwarzenberg mit Trink- und Löschwasser zu versorgen. Die Statuten datieren vom 12. August 1921. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch freiwilligen Austritt, welcher jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden darf und mindestens 4 Wochen vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden soll; c) durch richterliches Urteil; d) durch Konkurs, und e) durch Säumnis in der Entrichtung der dem Genossenschafter obliegenden Leistungen und Beiträge, nach Jahresfrist von der Fälligkeit hinweg. Durch Erlöschung der Mitgliedschaft geht der Anteil am Genossenschaftsvermögen verloren, es sei denn, dass a) innert Jahresfrist die Genossenschaft liquidiert werde, oder b) die Erben eines Genossenschaftsmitgliedes innert Jahresfrist vom Datum seines Ablebens an den Beitritt zur Genossenschaft erklären. Der Genossenschaft gegenüber ist aber nur ein bestimmter Erbe (Person) berechtigt, bezw. verpflichtet und als Genossenschafter angesehen. Jedes durch Tod oder in anderer Weise aus der

Genossenschaft ausscheidende Mitglied oder seine Erben sind schuldig, sowohl die rückständigen als diejenigen Beiträge, welche für das laufende Jahr beschlossen sind oder noch beschlossen werden, zu bezahlen. Für das vorgesehene Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Generalversammlung setzt jeweils die Höhe eventueller Eintrittsgelder Neueintretender und die übrigen Leistungen der Genossenschafter fest. Am Reingewinn und am Genossenschaftsvermögen ist jeder Genossenschafter in gleichem Masse berechtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Brunnenmeister. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Schröter, Landwirt, von Schwarzenberg; Vizepräsident und Kassier: Jakob Krähenbühl, Hotelier, von Bowil (Bern); Aktuar: Josef Hammer, Gemeindeschreiber, von Malters, alle wohnhaft in Schwarzenberg.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei und Spezereien. — 1921. 31. August. Inhaber der Firma **Benedikt Niederberger-Waser**, in Wolfenschiessen, ist Benedikt Niederberger-Waser, von und in Wolfenschiessen. Bäckerei und Spezereihandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papier und Karton. — 1921. 31. August. **Heilemann & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Papier und Karton en gros, Kauf, Sortierung und Verkauf von altem Papier, Papier- und Kartonabfällen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 23. Juni 1916, Seite 999). An Stelle von Julius Heilemann treten als unbeschränkt haftende Gesellschafter der bisherige Kommanditär Albert Heilemann, von Basel, in St. Gallen, und Gotthilf Hauri, von Hirschtal (Aargau), in St. Gallen, ein. Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Julius Heilemann, von Basel, in St. Gallen, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000. Demselben ist Prokura erteilt. Die Prokura von Albert Heilemann ist erloschen.

Bleicherei, Mercerisation und Appretur. — 31. August. **Locher & Co. A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald, Gemeinde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1920, Seite 178). Aus der Direktion ist Bernhard Becker ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der Direktor Walter Ackermann ist nun zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt.

31. August. **Eisenbahner-Baugenossenschaft E. B. G. Rorschach**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1416). Aus dem Vorstand ist Gustav Waldburger ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Justin Bischof, Beamter S. B. B., von Grub-Eggersriet, in Rorschach.

Tuch, Herren- und Knabenkleider usw. — 31. August. Die Firma **Burger-Kehl & Co.**, Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Schneiderfournituren en gros und Export, mit Hauptsitz in Zürich 2 und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1555), erteilt Einzelprokura an Henri Simonin, von Bémont (Bern), und Richard Berger, von Zürich, in Zürich 2.

Bureaueinrichtungen usw.; Akzidenzdruckerei; Papeterie usw. — 31. August. Die Firma **Oscar Rutishauser & Co.**, Spezialgeschäft für moderne Bureau-Einrichtungen und Schreibmaschinen, Bureaumöbelfabrikation, Akzidenzdruckerei, Reparaturwerkstatt für Schreibmaschinen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 719), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Multergasse 22. Weitere Geschäftszweige sind: Papeterie, Lederwaren, Geschenkartikel.

Stickerei. — 31. August. Die Firma **Ulrich Forrer**, Stickerei-Fabrikation, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 511 vom 30. Dezember 1905, Seite 2043), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 1. September. Inhaber der Firma **Martin Wyler**, in St. Gallen, ist Martin Wyler, von Endingen (Aargau), in St. Gallen. Manufakturwaren. Neugasse 46.

Kolonialwaren und Baumaterialien. — 1. September. Die Firma **Huber zur Flasche & Co.**, Kolonialwaren en gros und Baumaterialien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1919, Seite 134), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

1. September. Die Firma **Ernst Schaufelberger, Buchdruckerei**, Buchdruckerei und Papeterie, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1579), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Glaserei und Schreinerei. — 1. September. Die Firma **F. Seeger-Rietmann**, mechanische Glaserei und Schreinerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. Juni 1902, Seite 957), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Cypr. Spitzen. — 1. September. Die Firma **Stelios Tulekides**, Fabrikation, Verkauf und Export von cypr. Spitzen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Sprachinstitut. — 1. September. Die Firma **Henri G. A. Berthelot**, Institut International, Sprachinstitut, in Wil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 28. Februar 1921, Seite 434), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kohlenhandlung und Camionnage. — 1921. 27. August. Die Firma **Erh. Gredig**, Kohlenhandlung und Camionnage, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 26. Juli 1895), ist infolge Association erloschen.

Kohlen, Holz, Camionnage usw. — 27. August. Erhard Gredig-Büsch, von Davos, in Davos-Platz, und Erhard Gredig, Sohn, von Davos, in Davos-Platz, haben unter der Firma **Erh. Gredig & Sohn**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 ihren Anfang genommen hat. Kohlenhandlung, Holzhandlung, Camionnage, Fuhrhalterei usw. Guggerbachstrasse Nr. 8.

Gastwirtschaft, Kolonial-, Kurz- und Ellenwaren usw.; Kurhaus. — 29. August. Die Firma **Joh. Jakob Branger**, Gastwirtschaft, Handlung in Kolonial-, Kurz-, Ellenwaren und Garne, in Davos-Glaris (S. H. A. B. vom 15. Juni 1896), hat neu in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Kurhauses «Spinabad». Die Firma erteilt Prokura an Hans Branger, Sohn, von Davos, in Davos-Glaris.

30. August. Der Vorstand der **Konsumgenossenschaft Pontresina**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 201 vom 22. August 1919, Seite 1478), ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Ernst Kerle, Bahnmeister, von Herisau; Vizepräsident: Hans Kasper, Förster, von Pontresina; Schriftführer: Fritz Hagmann, Bahnhofvorstand, von Sevelen; Beisitzer: Heinrich Adank, Bahnangestellter, von Wartau; Wilhelm Morf, Flaschner, von Illnau; Hermann Kessler, Hotelier, von Pontresina, und Germanus Vetter, Schreiner, von Zürich; alle wohnhaft in Pontresina. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Schriftführer oder dem Verwalter Hans Battaglia-Jenny, von Scharans, wohnhaft in Pontresina.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Fensterglas, Farbwaren, Drogen und Chemikalien. — 1921. 1. September. Die infolge Konkurserkenntnisses des Bezirksgerichts Aarau vom 12. Januar 1921 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Kollektivgesellschaft **Adolf Wirz & Co.**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 147), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und die Gesellschaft wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bezirk Baden

1. September. **Industrielle Export- & Import-Gesellschaft A. G.**, Export und Import jeglicher Art, insbesondere von Erzeugnissen der Textilindustrie usw., in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 131). Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1921. 1° settembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Officine Nitrum S. A.**, a Bodio (F. u. s. di c. del 25 novembre 1910), notifica, che nella sua seduta del 1° agosto 1921 ha conferito procura al Ing. Carlo Wagner di Goffredo, da Walliswil presso Wangen, in Bodio, di modo che egli è autorizzato a firmare per la società insieme ad uno degli altri signori aventi diritto.

Ufficio di Lugano

Automobili. — 31 agosto. La ditta **Emilio Barioni**, in Lugano, commercio di automobili (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1920, n° 35, pag. 243), viene cancellata per cessazione di commercio.

Commissioni e rappresentanze. — 31 agosto. La società in nome collettivo **Fedele & Buzzi**, in Lugano, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. del 27 marzo 1919, n° 72, pag. 507), viene cancellata per cessazione di commercio e liquidazione terminata.

Ombrelli e cesti; bazar. — 31 agosto. La ditta **Angiolina Jelmoli**, in Lugano, fabbrica d'ombrelli e cesti (F. u. s. di c. del 30 luglio 1914, n° 180, pag. 1323), notifica d'aver aggiunto al proprio commercio il «Bazar Jelmoli.».

Distretto di Mendrisio

Bar. — 31 agosto. Il titolare della ditta **Mascetti Mario Trattoria della Rampa**, esercizio della Trattoria della Rampa, in Chiasso (F. u. s. di c. del 3 settembre 1912, n° 224, pag. 1569), ha cambiato la denominazione della ditta in quella di **Mascetti Mario**, ed ha modificato il genere di commercio in: Esercizio del Bar Vittoria in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Charcuterie et épicerie. — 1921. 31 août. Sous la raison sociale **Golay et Coderay**, au Sentier, Alfred Golay, fils de Louis, du Chenit, au Sentier, et Emile Coderay, d'Auguste, de Réverolles, au Sentier, ont fondé une société en nom collectif au Sentier, dont les effets remontent au 1er mars 1920. Charcuterie et épicerie.

Pierres pour horlogerie et bijouterie. — 1er septembre. La société **Golay, Buchel & Cie, Société anonyme**, dont le siège est au Sentier, commerce de pierres fines (F. o. s. du c. du 23 juillet 1919, n° 175), fait inscrire qu'elle confère procuration à René Golay, du Chenit, employé de commerce, au Sentier.

Distillerie. — 1er septembre. Sous la raison sociale **Killer et Jetzer**, au Pont, Gottfried Killer, fils de Luc, de Gebensdorf (Argovie), et Jean Jetzer, fils d'Edouard, de Lengnau (Argovie), domiciliés au Pont, ont constitué une société en nom collectif, commencée le 1er octobre 1920. Distillerie.

Genf — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1921. 31 août. Le chef de la maison **Käser**, à Chêne-Bougeries, est Jacob Käser, de Chêne-Bougeries, y domicilié. Exploitation d'une boucherie. 124, Chêne-Bougeries.

Confections pour dames et lingerie. — 31 août. La société anonyme dite: **Roger S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, page 1424). a, dans son assemblée générale du 10 mars 1921, dont procès-verbal anthentique a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de quatre-vingt mille francs à trente deux mille francs (fr. 32,000), par la réduction du montant nominal de chaque action de fr. 500 à fr. 200. En conséquence le capital social est divisé en 36 actions ordinaires et 124 actions privilégiées de fr. 200 chacune.

Bijouterie. — 31 août. Aux termes d'un procès-verbal dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 23 août 1921, la «Société Extensor S. A.», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1917, page 1064), a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation qui sera opérée sous la raison de: **Société Extensor S. A. en liquidation**, et a nommé comme liquidateur Hermann Schönvald, négociant, d'origine serbo-croate, aux Eaux-Vives.

31 août. Aux termes d'un procès-verbal dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 29 juillet 1921, la société anonyme «Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A.», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1921, page 1129), a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation qui sera opérée, sous la raison de **Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A. en liquidation**, et a nommé comme liquidateur Camille Binzegger, avocat, de et à Genève.

Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1er rang 4½ % fr. 400,000.

Conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les créanciers du dit emprunt sont convoqués par le présent avis, à une assemblée qui se tiendra le **mardi, 27 septembre 1921, à 15½ heures**, en l'Etude de Me **J. Mottier**, notaire, à **Montreux**, Rue de la Gare, n° 20, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation au 31 mars 1926 du terme de remboursement de l'emprunt.
2. Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

MM. les porteurs empêchés d'assister à l'assemblée sont priés d'envoyer leur procuration en indiquant les numéros de leurs titres et en laissant en blanc le nom du mandataire, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey.

Montreux, le 29 août 1921. (V 157a)

Hoirs de Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1er rang 5 % fr. 300,000.

Conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les créanciers du dit emprunt sont convoqués par le présent avis, à une assemblée qui se tiendra le **mardi, 27 septembre 1921, à 16½ heures**, en

l'Etude de Me J. Mottier, notaire, à Montreux, Rue de la Gare, n° 20, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation au 15 avril 1926 du terme de remboursement de l'emprunt.
2. Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

MM. les porteurs empêchés d'assister à l'assemblée sont priés d'envoyer leur procuration en indiquant les numéros de leurs titres et en laissant en blanc le nom du mandataire, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey.

Montreux, le 29 août 1921. (V 158²)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neues Münzbild für das schweizerische Fünffrankenstück

Das eidgenössische Finanzdepartement veranstaltet unter den schweizerischen Künstlern einen allgemeinen freien Wettbewerb für Entwürfe zu einem neuen Münzbilde in Vorder- und Rückseite für das schweizerische Fünffrankenstück. Die Entwürfe, die bis spätestens 15. Dezember dieses Jahres der eidgenössischen Münzstätte in Bern einzureichen sind, sollen der Eigenart unseres Landes Rechnung tragen. Im übrigen wird über die Gestaltung des Münzbildes den Wettbewerbern vollständige Freiheit gelassen mit der Einschränkung, dass die Vorderseite den Namen Helvetia oder Confoederatio Helvetica tragen muss, während die Rückseite durch das Schweizerwappen oder durch ein anderes passendes Ausdrucksmittel das Herkunftsland der Münze bezeichnen soll. Ausserdem muss die Rückseite die Wertbezeichnung (5 F. oder 5 Fr.), sowie die Jahreszahl enthalten. Die Entwürfe werden durch ein Preisgericht von sieben Mitgliedern beurteilt, dem ein Betrag von 8000 Fr. für Preise zur Verfügung gestellt wird.

Die Wettbewerbsvorschriften werden den Interessenten von der eidg. Münzstätte in Bern auf Verlangen unentgeltlich zugesandt.

Deutschland — Einfuhr

Laut einer Bekanntmachung vom 17. August 1921, die im Deutschen Reichsanzeiger vom 27. August veröffentlicht und am 31. gl.-Mts. in Kraft getreten ist, wird die Einfuhr der nachstehend angegebenen Waren ohne besondere Bewilligung gestattet (die Nummern in Klammern sind die Einfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Sonnenblumensamen (14 a 2); andere Sämereien zum Genusse, frisch oder getrocknet, als Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel (aus 22); Paprikaspeck (aus 109).

Honig in Bienenstöcken, -körben, -kasten (ohne lebende Bienen) (aus 140).

Magen von Vieh, frisch oder getrocknet, auch eingesalzen, nicht zum Genusse; tierische Blasen, mit Ausnahme der Hausenblase, frisch oder getrocknet (aus 157 a).

Schmalz und Honig, in luftdicht verschlossenen Behältnissen (aus 219 b).

Griechenland — Ursprungszeugnisse[1])

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Athen werden Waren schweizerischen Ursprungs, die von der Schweiz aus, gleichgültig über welchen Hafen, direkt nach Griechenland eingeführt werden, zu den Ansätzen des Vertragstarifs verzollt, falls sie von einer Erklärung des **Produzenten** begleitet sind, worin dieser bezeugt, dass die Ware schweizerischer Produktion ist. Diese Erklärungen bedürfen des Konsularvisums nicht. Unter diesen Voraussetzungen sind für schweizerische Waren keine eigentlichen, mit Konsularvisum zu versehenden Ursprungszeugnisse erforderlich.

Sumatra

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Langkat.)

Unter den hier gewonnenen Produkten erfreut sich nur der Tabak guter, selbst sehr hoher Preise, die sowohl der letztjährigen sehr guten Ernte, als auch der Marktlage zu verdanken sind. Was Deckblätter anbelangt, nimmt die Ostküste von Sumatra eine Monopolstellung ein, und, da die grossen holländischen Gesellschaften für 1919 und 1920 eine Einschränkung der Ernte auf 53 Prozent durchführten, werden bei der geringen Anfuhr ausserordentlich hohe Preise bezahlt. Im Tee, Kaffee und Kautschuk steht es wegen Ueberproduktion und gleichzeitigem Unterkonsum äusserst böse. Hauptsächlich für Kautschuk, in dessen Anbau gewaltige Kapitalien investiert sind, herrschen sehr schwierige Zeiten. Die gelösten Preise stehen weit unter den Produktionskosten, und trotz vielerorts vorgenommenen Einschränkungen der Produktion bestehen auf dem Weltmarkt noch gewaltige Vorräte, die noch lange keine Besserung des ruinösen Zustandes erwarten lassen. Viel europäisches Personal wurde entlassen und wartet stellenlos auf bessere Zeiten. Die inländischen Arbeiter können ihres gesetzlich geschützten Kontraktes wegen nicht auf die Strasse gestellt werden, hingegen sind seit einem halben Jahr schon an die 20,000 in ihr Heimatland Java zurückgeschickt worden.

Entsprechend diesen Zuständen auf den Pflanzungen hat natürlich der Handel auch keine rosigen Zeiten. Während vor eineinhalb Jahren der Hafen von Belawan die An- und Ausfuhr der Güter nur mit Mühe bewältigte, stehen jetzt die Lagerräume leer. Der vor drei Jahren in Angriff genommene Ozeanhafen von Belawan war ursprünglich für eine Quailänge von zirka 600 Metern projektiert. Noch vor Jahresfrist bestund bereits Anfrage von Handelshäusern für weitere 400 Meter Quai, aber vor kurzem verlautete, dass die Ausführung der letzteren 400 Meter verschoben werde.

* * *

Nouvelle effigie destinée à la pièce suisse de cinq francs

Le Département fédéral des finances ouvre entre les artistes suisses un concours général et libre pour l'élaboration de projets d'une nouvelle effigie, avers et revers, de la pièce suisse di cinq francs. Les projets, qui doivent être adressés jusqu'au 15 décembre prochain à la Monnaie fédérale à Berne, tiendront compte des particularités de notre pays; au surplus, pleine et entière liberté est laissée aux concurrents quant à la forme à donner aux deux faces de l'effigie. Toutefois, l'avers portera la légende «Helvetia» ou «Confoederatio Helvetica», tandis que le revers indiquera, soit par les armoiries suisses, soit par d'autres moyens appropriés, le pays d'origine de la monnaie, ainsi que la valeur de celle-ci (5 F. ou 5 Fr.) et le millésime. Les projets seront appréciés par un jury de sept membres, qui disposera d'une somme de 8000 francs pour des prix.

Sur demande, la Monnaie fédérale à Berne enverra gratuitement le cahier des charges aux intéressés.

Grèce — Certificats d'origine[2])

A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Athènes, les marchandises d'origine suisse, exportées directement de Suisse en Grèce, sont dédouanées aux taux du tarif conventionnel, quelque soit le port d'embarquement, lorsqu'elles sont accompagnées d'une déclaration du producteur, attestant que la marchandise est de production suisse. Le visa consulaire n'est pas exigé pour ces déclarations. Dans ces conditions, il n'y a pas lieu de joindre aux marchandises suisses des certificats d'origine proprement dits, soumis à la formalité du visa consulaire.

[1]) Siehe Nr. 99 vom 15. April 1921.
[2]) Voir n° 99 du 15 avril 1921.

Nuova effigie degli scudi d'argento svizzeri

Il Dipartimento federale delle finanze indice tra gli artisti svizzeri un concorso generale e libero per l'elaborazione di progetti d'una nuova effigie per la faccia e il rovescio degli scudi d'argento svizzeri. I progetti, che devono essere mandati alla Direzione della Zecca federale a Berna al più tardi fino a tutto il 15 dicembre 1921 dovranno tener conto delle caratteristiche del nostro paese; del resto, si lascia ai concorrenti piena libertà circa la forma dell' effigie, così della faccia come del rovescio. Tuttavia la faccia dovrà portare la leggenda «Helvetia» o «Confoederatio Helvetica» e il rovescio indicare mediante lo stemma svizzero o un altro acconcio mezzo d'espressione, il paese d'origine della moneta e il valore (5 F. o 5 Fr.), come pure il millesimo. I progetti saranno giudicati da una Giuria composta di 7 membri, alla quale è messa a disposizione la somma di 8000 franchi per i premi.

A richiesta, la Direzione della Zecca federale a Berna invierà gratuitamente agli interessati il capitolato d'oneri.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1921 23. VIII. o.	1921 23. VIII. p.	1921 15. VIII. o.	1921 15. VIII. p.	1921 7. VIII. o.	1921 7. VIII. p.	1921 31. VII. o.	1921 31. VII. p.	1921 31. VIII. o.	1921 31. VIII. p.	1920 31. VIII. o.	1920 31. VIII. p.	1919 31. VIII. o.	1919 31. VIII. p.
Schweiz	4	2 15/16	4	3	4 1/2	3	4 1/2	3 1/6	4	2 13/16	5	4 1/2	5	4 1/2
Paris	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	6	5	5	5
London	5 1/2	4 13/16	5 1/2	4 13/16	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 3/4	7	6 3/4	5	8 19/32
Berlin	5	3 9/16	5	3 9/16	5	3 9/16	5	3 9/16	5	3 9/16	5	3 7/8	5	3 1/16
Milano	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/4	6	6 1/2	5	4 3/4
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5 1/2	5 1/2	4	4
Wien	6	3 3/4	6	3 3/4	6	3 3/4	6	3 3/4	6	3 3/4	5	2	5	1 3/4
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/6	4 1/2	4 3/8	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/4	4 1/2	3 7/8
New-York[1])	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5	6	8	4 1/2	6
Spanien	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	5	—	4 1/2	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1921	31. VIII.	45 76	21.76 1/2	6.82	25 46	44.81	0.65	184.55	5.85 3/8	76.80
	23. VIII.	45.50	21.64	6.56	24 59	44.60	0.64	182.98	5.90 13/16	76.11
	15. VIII.	46.05	21.66	6.80	25.80	44.80	0.60	184.—	5.89	76.25
	7. VIII.	46.47	21.66 1/2	7.34	25.68	44.64	0.60	184.55	6.01 5/8	76.95
	31. VII.	46.34	21.78 1/2	7.46	25.39	45.05	0.64	187.75	6.07 7/8	77.75
1920	31. VIII.	41 83	21.68	12.19	27.96	44.68	2.72	195.30	6.07 3/4	90.78
1919	31. VIII.	70.27	28.90	26.19	58.31	67.87	10.44	211.35	5.61 3/4	105.56
1918	31. VIII.	78.57	20.48 1/4	68.22	59.81	—	37.49	218.—	4.29 1/2	100.31
1917	31. VIII.	78.91	21 70 1/2	63.41	60.89	—	40 52	191.69	4.57 3/4	101.83

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
2. IX.	4	2 13/16	2 1/2—3	—2,187	—1,875	—0,750
26. VIII.	4	2 7/6	1 3/4	—2,125	—1,937	—0,687
19. VIII.	4	2 15/16	1 1/2—2 1/4	—2,062	—1,875	—0,625
12. VIII.	4	3	2 1/2—3	—2,000	—1,750	—0,562
5. VIII.	4 1/2	3	2 1/2—2 3/4	—2,000	—1,500	—0,562
29. VII.	4 1/2	3 1/8	2—2 1/2	—1,875	—1,375	—0,437

Wechsel- (Geld-) Kurse

	in % Parität Frankreich	über (+) bezw. unter (—) England	Deutschland
2. IX.	—541,8	—134,1	—945,6
26. VIII.	—543,7	—137,4	—948,8
19. VIII.	—542,4	—141,8	—943,7
12. VIII.	—536,8	—140,9	—941,6
5. VIII.	—535,1	—140,6	—940,9
29. VII.	—531,5	—136,4	—938,8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5 1/4 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

(Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1920 Fr.	1921 Fr.	
Januar	1,097,666,678. 94	1,202,876,086. 78	Janvier
Februar	1,135,511,231. 66	1,087,917,455. 14	Février
März	1,386,990,868. 21	1,143,216,062. 73	Mars
April	1,216,433,299. 04	1,077,762,679. 22	Avril
Mai	1,287,580,784. 58	1,131,003,186. 20	Mai
Juni	1,338,790,704. 77	1,261,638,138. 38	Juin
Juli	1,280,757,068. 66	1,015,283,613. 76	Juillet
August	1,132,898,595. 62	959,700,792. 10	Août
September	1,252,490,038. 19	—	Septembre
Oktober	1,232,833,963. 69	—	Octobre
November	1,283,059,103. 46	—	Novembre
Dezember	1,156,368,389. 60	—	Décembre
Januar/August	9,906,579,231. 48	8,878,898,014. 31	Janvier/Août
Ganzes Jahr 1920	14,831,325,726. 42	—	Année 1920

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. August — Situations hebdomadaires du 31 août

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.		*Encaisse métallique*
Gold	544,511,100. 15			*Or*
Silber	110,530,527. 45			*Argent*
	655,041,627. 60	+	17,441. 70	
Darlehens-Kassascheine	14,370,225. —	+	396,400. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	348,749,527. 92	+	18,458,445. 22	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	4,008,922. 20	+	71,362. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	84,673,977. 97	+	786,839. 30	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	5,748,617. 70	—	16,267. 50	*Titres*
Sonstige Aktiva	33,558,435. 58	—	1,547,448. 02	*Autres actifs*
	1,096,141,333. 97			

Passiva

Eigene Gelder	29,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	927,133,780. —	+	48,915,885. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	109,860,646. 72	—	25,643,105. 49	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	29,206,048. 77	—	5,106,001. 81	*Autres passifs*
	1,096,141,888. 97			

Diskontosatz 4 %, gültig seit 11. August 1921. — Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 11. August 1921.

Taux d'escompte 4 %, depuis le 11 août 1921. — Taux pour avances 5 %, depuis le 11 août 1921.

Regelmässiger Verkehr

Schweiz - Ostasien

via Marseille

mit unserm Sammeldienst, in Verbindung mit der japanischen Schnellpostdampfer-Linie

Nippon Yusen Kaisha

Direkte Abfahrten nach Port Said, Colombo, Singapore, Hong-Kong, Shanghai, Kobe und Yokohama und mit Umlad für sämtliche andern ostasiatischen Hafenplätze

Für Güter nach Spanien, Marokko, Algerien, Tunis, Aegypten und Kleinasien ausserordentlich günstige Verladegelegenheiten und Frachtübernahmen

Goth & Co., Basel - St. Gallen

Einwohnergemeinde Bern

3½ % Anleihen vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **15. November 1921** zur Rückzahlung gelangende **98 Obligationen** von Fr. 1000 herausgelost worden:

Nr. 5, 7, 29, 36, 113, 120, 154, 157, 193, 236, 242, 353, 368, 383, 460, 569, 588, 609, 617, 621, 699, 705, 756, 787, 820, 916, 940, 977, 982, 991, 1043, 1045, 1049, 1105, 1107, 1118, 1153, 1158, 1200, 1272, 1339, 1345, 1352, 1382, 1431, 1457, 1458, 1477, 1501, 1509, 1575, 1603, 1604, 1610, 1699, 1704, 1707, 1817, 1821, 1849, 1857, 1863, 1874, 1900, 1929, 1971, 1982, 1988, 1990, 2068, 2087, 2107, 2121, 2128, 2159, 2189, 2226, 2275. 2295, 2326, 2410, 2417, 2515, 2527, 2546, 2551, 2583, 2612, 2617, 2644, 2672, 2751, 2764, 2782, 2814, 2831, 2883, 2949.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1921 auf.

Früher herausgeloste noch **ausstehende Obligationen:**

Per **15.** November 1914: Nr. 1399,
per 15. November 1920: Nr. 175, 212, 825, 867, 1824, 1825, 1979, 2699.

Bern, den 25. August 1921.

Der städtische Finanzdirektor:
Guggisberg.

2511 !

Einwohnergemeinde Bern

3% Anleihen von 1897 von Fr. 14,510,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **1. Oktober 1921** zur Rückzahlung gelangende **310 Obligationen** von je Fr. 500 herausgelost worden:

Nr. 1402, 4501—4600, 5868, 13173, 15901—16000, 16601—16700, 17351, 18111, 18414, 18862, 20057, 25216, 27425.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1921 auf.

Früher herausgeloste noch **ausstehende Obligationen:**

Per 1. Oktober 1917: Nr. 24191,
per **1.** Oktober 1918: Nr. 3836, 3837.
per 1. Oktober 1919: Nr. 5852, 6241/42, 6290, 14652, 14671, 14684, 14685.
per **1.** Oktober 1920: Nr. 10182, 10198, 14101, 14103, 14160, 14168/71, 14185, 17470, 17475, 24184.

Bern, den 25. August 1921.

Der städtische Finanzdirektor:
Guggisberg.

(5875 Y) 2513 !

Einwohnergemeinde Bern

4 % Anleihen von 1910 von Fr. 12,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **1. November 1921** zur Rückzahlung gelangende **70 Obligationen** von je Fr. 1000 herausgelost worden:

Nr. 1876, 4530, 4678, 5634, 5802, 5803, 5829, 5848, 5891, 5898, 6290, 6364, 6370, 6371, 6372, 6387, 6395, 7014, 7022. 7026, 9891, 10238, 10354, 10395, 10952, 10988, 11001—11050, 11728, 11730, 11737.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. November 1921 auf.

Bern, den 25. August 1921.

Der städtische Finanzdirektor:
Gugglsberg.

(5874 Y) 2514 !

VILLE DE FRIBOURG

Emprunt 3½ % 1890 de Fr. 500.000.— (Université) Obligations sorties au 21me tirage: 54, 204, 270, 345, 376, 421 remboursables à Fr. 1000.— dès le **1er octobre 1921** auprès de la Caisse de Ville à Fribourg. ;2507

Non réclamé: —

Balkan, Oesterreich, Ungarn, Tschechoslovakei, Polen

Nächste Abfahrten:

BUKAREST: Zug Nr. 32 am 20. September
Zug Nr. 33 am 5. Oktober
AGRAM: Zug Nr. 37 am 3./5. September
BELGRAD: Zug Nr. 38 am 17./20. September
SOFIA: Zug Nr. 9 am 3./5. September
Zug Nr. 10 am 17./20. September

Weitere Abfahrten regelmässig alle 14 Tage:

BUDAPEST: Regelmässiger Verlad ab Buchs wöchentlich 2—3mal.
WIEN: Täglicher Verlad ab Buchs mittelst Spezial- und Expressdienst.
PRAG: LODZ: WARSCHAU: Regelmässiger Verlad wöchentlich 2—3 mal via deutsche Route. ;2517

Auskünfte und Frachtnotierungen durch:

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie

Zürich Basel Genf St. Gallen Buchs Schaffhausen

Spezialagenturen in:

Bukarest Belgrad Sofia Wien Budapest Prag Lodz Warschau

„Ferrum" Giesserei & Maschinenfabrik A. G.

Rupperswil

4. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 20. September 1921, 14 Uhr im Gasthof zum Bären in Rupperswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1920/21 und Bericht der Rechnungsrevisoren. ;2508
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1921/22.

Der Verwaltungsrat.

Société industrielle et commerciale de la Moto-Rêve

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 15 septembre 1921, à 4 h., à la Chambre de Commerce de Genève

ORDRE DU JOUR:

Communications diverses et décisions y relatives.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres à la Banque Populaire Genevoise, trois jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt.

Le conseil d'administration.

SVIZZERA-ITALIA

Società di Viaggi e di Trasporti

Sede: **Zurigo**

L'assemblea generale ordinaria

fissata pel giorno **10 settembre 1921** è stata rinviata al giorno **12 settembre 1921 alla stessa ora e col medesimo Ordine del giorno,** già pubblicato sul Foglio officiale di commercio nº 216 del 1º corr. '1515

Zurigo, 2 settembre 1921.

Il consiglio d'amministrazione.

Oeffentliches Inventar

Würth Johann, von Neudorf, Grossherzogtum Luxemburg, zum Hotel Beausite in Unterseen und zum Hotel Belvédère in Interlaken, gest. am 7. August 1921. Eingabefrist bis und mit **30. September 1921:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Interlaken.**
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Adolf Michel, Interlaken.**

Massaverwalter: Herr **E. Widmer,** Grundbuchgeometer in **Luzern.** -2293

Namens des Massaverwalters:
Ad. Michel, Notar.

Durchschlag-Papiere
weiss und farbig
sehr günstig.
Gebrüder Scholl Zürich
;419

RUSSISCHE NOTEN
Romanoff, Kerensky etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Valeurs dépréciées
Tout capitaliste à la recherche de ces valeurs à grand intérêt à nous donner son adresse. (30610 X)
Banque Intermédiaire, Genève 9, rue Tour Maîtresse, 9

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. 1115

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne